

# arznei-telegramm

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie  
35. Jahrgang, 2. April 2004

4/2004

## IM BLICKPUNKT 37

Adjuvante Brustkrebstherapie: Frühzeitig auf Exemestan (AROMASIN) wechseln?

## NEU AUF DEM MARKT 38

Fulvestrant (FASLODEX) bei fortgeschrittenem Brustkrebs

## ÜBERSICHT 39

Medikamentenbeschichtete Stents

## THERAPIEKRIK 40

Infliximab (REMICADE) bei fistelndem M. CROHN

Akutes Koronarsyndrom: Atorvastatin besser als Pravastatin?

## QUALITÄTSKONTROLLE 42

Enalapril (PRES u.a.) im Qualitätsvergleich

## VORSICHT DESINFORMATION 42

Pimecrolimus (ELIDEL u.a.) bei atopischer Dermatitis

Migräneprophylaxe mit Pestwurz (PETADOLEX): leitliniengerechter Therapiestandard?

## KURZ UND BÜNDIG 43

Bronchopulmonale Dysplasie nach Frühgeburt: Dexamethason (FORTECORTIN u.a.) mit Spätfolgen

Zum Patentablauf von Carvedilol (DILATREND, QUERTO)

Antibakterielle Produkte im Haushalt überflüssig

## NETZWERK AKTUELL 44

Depot-Risperidon (RISPERDAL CONSTA): Angst und aggressive Durchbrüche

## STICHWORTVERZEICHNIS

|                       |       |                     |                  |                      |       |
|-----------------------|-------|---------------------|------------------|----------------------|-------|
| Analfistel            | 40    | Dysplasie, broncho- | Novartis         | 42                   |       |
| Anastrozol            | 37,38 | pulmonale           | Paclitaxel-Stent | 40                   |       |
| Antibakterielle Prod. | 44    | ELIDEL              | Patentablauf     | 44                   |       |
| AROMASIN              | 37    | Enalapril           | Pestwurz         | 43                   |       |
| Aromatasehemmer       | 37,38 | Exemestan           | PETADOLEX        | 43                   |       |
| Arzneimittelqualität  | 42    | FASLODEX            | Pimecrolimus     | 42                   |       |
| Atorvastatin          | 41    | Frühgeborene        | Pravastatin      | 41                   |       |
| Brustkrebs            | 37,38 | Fulvestrant         | REMICADE         | 40                   |       |
| Bundesausschuss der   |       | Infliximab          | RISPERDAL        |                      |       |
| Ärzte u. Krankenkass. | 42    | Koronarstenosen     | CONSTA           | 44                   |       |
| Carvedilol            | 44    | Koronarsyndrom,     | Schizophrenie    | 44                   |       |
| CYPHER                | 40    | akutes              | 41               | Sirolimus-Stent      | 40    |
| Depot-Neuroleptika    | 44    | Letrozol            | 37,39            | Stents, beschichtete | 39    |
| Depot-Risperidon      | 44    | Migräne-Leitlinie   | 43               | Tamoxifen            | 37,38 |
| Dermatitis, atopische | 42    | Migräneprophylaxe   | 43               | TAXUS                | 40    |
| Dexamethason          | 43    | Morbus CROHN        | 40               | Weber & Weber        | 43    |

## Im Blickpunkt

### ADJUVANTE BRUSTKREBSTHERAPIE: FRÜHZEITIG AUF EXEMESTAN WECHSELN?

Im Juni 2002 wurden erstmals Ergebnisse einer adjuvanten\* hormonellen Brustkrebstherapie mit einem Aromatasehemmer der 3. Generation bekannt (ATAC\*\*-Studie). **Anastrozol** (ARIMIDEX) beeinflusst demnach das krankheitsfreie Überleben geringfügig, aber signifikant besser als das Standardmittel, das Antiöstrogen Tamoxifen (NOLVADEX u.a.).<sup>1</sup> Die Nachbeobachtungszeit von 2,8 Jahren ist für eine definitive Beurteilung jedoch zu kurz. Da der klinische Nutzen von Tamoxifen bis zu fünf Jahre lang mit der Dauer der Einnahme zunimmt, ist nicht auszuschließen, dass Anastrozol trotz des initialen Vorteils nach dieser Zeit schlechter abschneidet als das Antiöstrogen.<sup>2</sup> Ergebnisse nach längerem Follow up aus der noch nicht abgeschlossenen Studie stehen aus. Die Sterblichkeit unterscheidet sich zum Publikationszeitpunkt nicht.<sup>1</sup> Das im Unterschied zu Aromatasehemmern hinsichtlich seiner mortalitätssenkenden Wirksamkeit gut dokumentierte Tamoxifen bleibt in Leitlinien auch unter Berücksichtigung der neuen Daten Mittel der Wahl (a-t 2002; 33: 93-4).<sup>2,3</sup>

Gut ein Jahr später werden erneut wenig aussagekräftige Ergebnisse aus einer vorzeitig gestoppten Studie publiziert, diesmal zu **Letrozol** (FEMARA). Im Anschluss an eine fünfjährige adjuvante Tamoxifen-Therapie eingenommen, senkt Letrozol innerhalb von 2,4 Jahren ebenfalls die Rezidivrate gegenüber Plazebo, ohne dass ein signifikanter Einfluss auf die Sterblichkeit belegt ist (a-t 2003; 34: 99-100).<sup>4</sup>

Jetzt liegen die vorzeitig publizierten Daten einer dritten Studie vor, die den steroidal Aromatasehemmer **Exemestan** (AROMASIN) prüft. 4.742 durchschnittlich 64 Jahre alte Frauen, die nach operativer Entfernung eines Mammakarzinoms mit positivem oder unbekanntem Östrogenrezeptorstatus im Rahmen der adjuvanten Therapie mindestens zwei bis höchstens drei Jahre lang Tamoxifen eingenommen haben und darunter rezidivfrei geblieben sind, werden in die von Pfizer gesponserte doppelblinde Studie aufgenommen. Nach randomisierter Zuteilung setzen sie entweder die Tamoxifen-Therapie fort (meist täglich 20 mg) oder wechseln zu Exemestan (täglich 25 mg). Wie in den beiden anderen Studien ist der primäre Endpunkt das krankheitsfreie Überleben, definiert als Zeit bis zum Eintritt von Lokalrezidiv oder Fernme-

\* Adjuvante Therapie: In der Onkologie Bezeichnung für begleitende (Chemo-, Hormon- oder Strahlen-) Therapie nach potenziell **kurativer** operativer Entfernung eines Tumors. Eine adjuvante Therapiesituation ist definitionsgemäß nur gegeben, wenn klinisch kein Tumor nachweisbar ist. Ziel der adjuvanten Therapie ist die Verhinderung eines Rezidivs.

\*\* ATAC = Arimidex, Tamoxifen Alone or in Combination